

Niklaus Scherr nach Bern!

Die AL portiert Niklaus Scherr, Gemeinderat und Geschäftsleiter des Zürcher Mieterverbandes, für den Ständerat und den Nationalrat.

«Linke haben es in der Schweiz schwer. Erfolge fallen ihnen nicht in den Schoss. Hier ist Scherr mit seinen realpolitischen Erfolgen eine Ausnahme. Dass das Stadtzürcher EW nicht privatisiert, das Strommarktgesetz abgelehnt wurde und die Zürcher Bevölkerung eine anständige Prämienverbilligung erhält, ist wesentlich sein Verdienst.»

(Ralph Hug, Redaktor Mieten & Wohnen)

Schluss mit Steuerprivilegien für Millionäre

Die AL kämpft für mehr Steuergerechtigkeit. Niklaus Scherr war Mitverfasser der erfolgreichen Beschwerde gegen die degressiven Steuern in Obwalden. Mit ihrer kantonalen Volksinitiative verlangt die AL die Abschaffung der Pauschalsteuer-Privilegien für ausländische Millionäre. In Kanton und Bund wehren wir uns gegen die geplanten Steuergeschenke an Grossaktionäre. Statt höheren Mehrwertsteuern zulasten der Kleinverdiener fordert die AL eine eidgenössische Erbschaftssteuer auf Grossvermögen zur Mitfinanzierung unserer Sozialwerke.

Für faire Mieten – gegen Spekulation mit Grund und Boden

Die AL wendet sich entschieden gegen die Spekulation mit Grund und Boden. Boden ist keine beliebige Ware. Der Grossraum Zürich entwickelt sich immer mehr zur Hoch-Mietpreis-Insel. Menschen mit kleinem Portemonnaie werden verdrängt. Die AL sagt klar Nein zur beantragten Aufhebung der «Lex Koller»: damit würden zusätzliche, an kurzfristigem Profit interessierte Investoren in den Wohnungsmarkt drängen. Als Ausgleich muss der nicht-spekulative gemeinnützige Wohnungsbau aktiv gefördert werden.

AL wehrt sich für Bürgerrechte

Das neue Polizeigesetz, über das wir im November abstimmen, stellt die Rechte des Staates über die Rechte der Bürgerinnen und Bürger. Nach dem Motto «erlaubt ist, was der Polizei genehm ist» sollen unerwünschte Verhaltensweisen bekämpft und unerwünschte Personen rigoros weggewiesen werden. Freiräume für Jugendliche, ob Fussballfans oder Partybesucher, werden immer mehr eingeeengt. Die AL tritt ein für eine Schweiz, wo der Schutz des Einzelnen vor dem Zugriff des Staates weiterhin für alle gilt. Damit sich die alten Liberalen nicht im Grab umdrehen müssen.

Gegen Scheuklappendenken von rechts

Die AL wehrt sich gegen das nationalkonservative Scheuklappendenken der Schlüer, Mörgeli, Fehr & Co. Freizügigkeit soll nicht nur für AusländerInnen gelten, die mit einem prall gefüllten Portemonnaie einreisen, das Zusammenleben zwischen Schweizern und Ausländern nicht durch staatliche Zwangsmassnahmen erschwert werden. Statt über imaginäre Minarette zu schwadronieren, müssen wir als Einwanderungsland unsere konkreten Integrationsprobleme anpacken. Zum Beispiel mit einem Ja zur städtischen AL-Initiative «Mehr Fairness bei der Einbürgerung» am 25. November 2007.

AL-Stammtisch

Montag, 3. September, 1. Oktober, 5. November, ab 19 Uhr: jeweils am ersten Montag im Monat treffen sich Freundinnen und Freunde der AL im Café Bubbles, Strassburgstrasse 15, 8004 Zürich.

Alternative Liste: Taten zählen

Die Alternative Liste (AL) ist im Gemeinderat von Zürich und Winterthur und im Kantonsrat vertreten. Sie tritt ein «für eine solidarische Gesellschaft ohne Ausbeutung, für die Gleichberechtigung von Frau und Mann, gegen jegliche Diskriminierung und gegen die Zerstörung der Umwelt» (Statuten).

Die AL packt Probleme an, während andere davon reden. Im November kommt die Stadtzürcher AL-Initiative «Mehr Fairness bei der Einbürgerung» zur Abstimmung. Die AL-Initiative «Schluss mit den Steuerprivilegien für ausländische Millionäre» verlangt die Abschaffung der skandalösen Pauschalbesteuerung.



Niklaus Scherr, Gemeinderat, Geschäftsleiter Mieterverband, Zürich



Anja Recherer, Gemeinderätin, Studentin/Velokurier/Heilpädagogin, Zürich



David Berger
Gemeinderat,
Informatiker
Winterthur



Susi Wiederkehr
Zoolog. Präparatorin
Uster



Peider Filli,
Gemeinderat, Trampilot
Zürich



Anja Peter
Studentin
Winterthur



Ernst Joss
dipl. Physiker ETH
Dietikon



Thelma Huber
alt Gemeinderätin
Zürich



Markus Bischoff
Kantonsrat, Rechtsanwalt
Zürich



Katharina Gander
Historikerin/Kommunikationsfachfrau
Winterthur



Kaspar Bütikofer
Kantonsrat, Gewerkschaftssekretär, lic.phil.I
Zürich



Glenda Loebell-Ryan
Sozialarbeiterin
Zürich



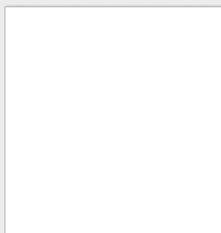
Roberto Rutishauser
Sozialpädagogin FH
Richterswil



Denise Tunali Beytekin
Sozialarbeiterin
Zürich



Walter Angst
Journalist
Zürich



Richard Blättler
Soziologe
Zürich



Rahel El-Maawi
soziokulturelle
Animatorin FH,
Zürich



Stefan Bolz
Wirtschaftsinformatiker
Oberengstringen



Isabel Maiorano
Sozialpädagogin
Zürich



Alex Winiger
Archivsekretär/Künstler
Zürich



Malu Dubach
Sozialarbeiterin
Winterthur



Beat Müller
Informatiker/
Webmaster AL, Zürich



Rosita Schaub
Sozialarbeiterin
Zürich



René Jung
Musiker
Winterthur



Yvonne Dürsteler-Severa
Hausbrauerin
Winterthur



David Winizki
Arzt
Zürich



Ruth Bieri
Musikerin
Zürich



Christina Wellinger
Leiterin Museumsdienste
Zürich



Stephan Pörtner
Schriftsteller
Zürich



Afra Weidmann
pensioniert
Zürich



Ralph Bänziger
dipl. Arch. ETH
Zürich



Irene Schweizer
Musikerin
Zürich



Samir Jamal Aldin
Filmemacher
Zürich

Unbedingt AL-Liste 8 einlegen!

Wenn Sie Niklaus Scherr nach Bern wählen wollen, nehmen Sie unbedingt die AL-Liste (Liste Nr. 8). Wenn Sie AL-KandidatInnen auf einer anderen Liste – z.B. SP oder Grüne – aufzuführen («panaschieren»), bringt das wenig: dann zählt der Hauptharst der Stimmen für die andere Liste und nur ein kleiner Bruchteil für die AL. Eine Stimme für die AL ist auf keinen Fall verloren, denn die AL ist Teil der grossen Listenverbindung mit Grünen und SP.

Wer anders denkt wählt Liste 8

AL Alternative Liste
Postfach 1005
8026 zürich
Spenden: PC 87-63811-5

www.al-zh.ch

Linke Alternative

AL
Alternative Liste